

Jungen 19 Landesliga Gr.1

GTV Hohenacker : TSG Hofherrnweiler
Samstag, 22.10.2022, 10:00 Uhr

Heinrichs bleibt gegen die TSG Hofherrnweiler ungeschlagen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 6:3 in den Spielen und 24:16 in den Sätzen gewannen die Akteure vom GTV Hohenacker ihr Heimspiel in der Jungen 19 Landesliga Gr.1 gegen die TSG Hofherrnweiler. 110 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Benjamin Heinrichs den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 4. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Die Tatsache, dass 5 der 9 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den ausgeglichenen Spielverlauf wider.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Schomburg / Ruf waren Kostka / Wilson, obwohl sie alles gegeben hatten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. 3:2 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Henkel / Heinrichs und Fischer / Kayser den letzten Ballwechsel spielten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange dagegenhalten konnte nachfolgend Lukas Kostka beim 2:3 gegen Felix Ruf. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Kostka dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Einen Sieg holte Elischa Henkel indessen bei seinem 3:1 gegen Michael Schomburg. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 3:1 hatte Benjamin Heinrichs im Spiel gegen Charles Kayser die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Tim Wilson konnte im Spiel gegen Marvin Fischer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des GTV Hohenacker und der TSG Hofherrnweiler. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Lukas Kostka bei seinem 3:2 gegen Michael Schomburg zu verrichten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. 2:3 endete am Nachbartisch das Einzel zwischen Elischa Henkel und Felix Ruf aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Kaum gefährdet war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Benjamin Heinrichs am Nachbartisch gegen Marvin Fischer. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für den GTV Hohenacker am 11.11.2022 gegen den SV Plüderhausen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.11.2022 gegen den TSV Neuenstein II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

GTV Hohenacker

Doppel: Kostka / Wilson 0:1, Henkel / Heinrichs 1:0

Einzel: L. Kostka 1:1, E. Henkel 1:1, B. Heinrichs 2:0, T. Wilson 1:0

TSG Hofherrnweiler

Doppel: Schomburg / Ruf 1:0, Fischer / Kayser 0:1
Einzel: M. Schomburg 0:2, F. Ruf 2:0, M. Fischer 0:2, C. Kayser 0:1